



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV

# Neue Höchstwerte für PFAS in Lebensmitteln

Inkrafttreten voraussichtlich am 1.1.2024



# Rechtliche Anforderungen an PFAS

Lebensmittelrechtlich sind PFAS als Kontaminanten einzustufen.

*Kontaminanten:* jeder Stoff, der einem Lebensmittel **nicht absichtlich hinzugefügt** wird, jedoch als Rückstand der Gewinnung (einschliesslich der Behandlungsmethoden in Ackerbau, Tierhaltung und Veterinärmedizin), Herstellung, Verarbeitung, Zubereitung, Behandlung, Aufmachung, Verpackung, Beförderung oder Lagerung des betreffenden Lebensmittels oder infolge **einer Verunreinigung durch die Umwelt im Lebensmittel vorhanden ist**; [...]  
(Art. 2 Abs. 1 Ziff. 26 LGV)



# Rechtliche Anforderungen an PFAS

Höchstgehalte von Kontaminanten sind in der Verordnung über die Höchstgehalte für Kontaminanten (VHK, SR 817.022.15) geregelt.

**Verordnung des EDI  
über die Höchstgehalte für Kontaminanten  
(Kontaminantenverordnung, VHK)**

**817.022.15**

vom 16. Dezember 2016 (Stand am 12. November 2019)



# Übernahme der Höchstgehalte aus der EU

- Im Rahmen des Revisionspakets «Stretto 4» (2. Ämterkonsultation vor den Sommerferien) werden Höchstwerte für PFAS in bestimmten Lebensmitteln eingeführt.

**VERORDNUNG (EU) 2022/2388 DER KOMMISSION**

**vom 7. Dezember 2022**

**zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1881/2006 hinsichtlich der Höchstgehalte an Perfluoralkylsubstanzen in bestimmten Lebensmitteln**

**gültig ab dem 1. Januar 2023 in der EU**



# Für welche Lebensmittel?

In bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs:

- Eier
- Fischereierzeugnisse
- Fischfleisch für die Herstellung von Lebensmitteln für Säuglinge und Kleinkinder
- anderes Fischfleisch
- Krebstiere, Muscheln,
- Fleisch und geniessbare Schlachtnebenerzeugnisse (Rind, Schaf, Schwein, Geflügel und Wild)



# Für welche Substanzen?

Die Bewertung der EFSA konzentrierte sich auf 4 prioritäre Substanzen:

→ Höchstgehalte

- Perfluorooctansulfonsäure (PFOS)
- Perfluorooctansäure (PFOA)
- Perfluornonansäure (PFNA)
- Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)



# Weitere Entwicklungen in der EU

- Empfehlung der Kommission, bis 2025 ein Monitoring über das Vorkommen von PFAS in Lebensmitteln durchzuführen.
- Hierfür wurden Richtwerte für Obst, Gemüse, stärkehaltige Wurzeln und Knollen, Wildpilze und Milch vorgeschlagen.
- Bei Überschreitung der Richtwerte:
  - weitere Untersuchungen der Ursachen der Kontamination in Betracht ziehen
  - es soll keine Rücknahme der Produkte vom Markt erfolgen.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV**

# Vielen Dank!